



E-Scooter

Für die meisten E-Scooter besteht keine Beförderungspflicht gem. Personenbeförderungsgesetz. Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, dass sie als „Sache“ behandelt werden müssen und nur unter bestimmten Voraussetzungen mitgenommen werden können.

- > Es muss genügend Platz im Bus vorhanden sein.
- > Der E-Scooter muss rückwärts am Prallbrett für Rollstuhlfahrer aufgestellt werden.
- > Der Fahrgast muss sich an den seitlichen Haltebügeln festhalten.
- > Die Mobilitäts- und Verkehrs GmbH haftet nicht für Schäden, die durch das Rangieren mit dem E-Scooter entstehen.
- > Die Länge des E-Scooters darf maximal 1,2 m betragen, er muss vier Räder und eine Feststellbremse besitzen.

Die Fahrer/innen sowie die Mitarbeiter/innen im Verkehrsbetrieb helfen Ihnen bei Ihren Anliegen gerne weiter. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Weitere Auskünfte unter:

Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH
Marktplatz 44 – 91710 Gunzenhausen

Telefon: 09831 / 51 69 00
www.gunzenhausen-mobil.de
E-Mail: info@mvg-gun.de



BARTHEL
Betriebsführung
Ansbacher Straße 15 b
Tel. 0 98 31 - 78 79



VGN Infotelefon:
0911 - 270 75 99
oder kostenlos:
0800 - 463 68 48



Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH
Marktplatz 44 • 91710 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31 - 51 69 00
E-Mail: info@mvg-gun.de
www.gunzenhausen-mobil.de

MENSCH
FREU'
DICH!



Barrierefrei

Mobil sein, Tag für Tag

Unser Ziel ist es, Ihnen so viel Barrierefreiheit wie möglich zu bieten. Wir versuchen, überall dort auszugleichen, wo es für Menschen mit Behinderung, für Senioren sowie für Fahrgäste mit Rollator oder Kinderwagen schwierig werden könnte. Im Stadtgebiet von Gunzenhausen wurden bereits viele Maßnahmen umgesetzt, um mobilitätseingeschränkten Personen die Nutzung der Stadtbusse zu erleichtern. Die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Ziel. Mit der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) und der Neufassung des § 8 Abs. 3 PBefG ist das Thema noch stärker in den Fokus von Öffentlichkeit und Politik gerückt. So wird nicht nur darauf geachtet, dass die eingesetzten Fahrzeuge barrierefrei sind, sondern auch auf die im Liniennetz befindlichen Haltestellen.

Vor der Fahrt

Planen Sie Ihre Fahrt mit Hilfe des Fahrplanheftes: (erhältlich beim Kundencenter der MVG, der Tourist Info, Rathausstraße 12 sowie als Download auf unserer Homepage).

Während der Fahrt

Nutzen Sie die für Sie ausgewiesenen Sitzplätze.

Für Kinderwagen und Rollstühle gilt:

Positionieren Sie diese an den dafür vorgesehenen Flächen im Bus, um einen sicheren Transport zu gewährleisten.

Für Rollator-Nutzer gilt:

Setzen Sie sich während der Fahrt nicht auf Ihren Rollator, sondern nutzen Sie einen unserer Sitzplätze, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Rollatoren und Kinderwagen müssen aus Sicherheitsgründen während der gesamten Fahrzeit beaufsichtigt und gesichert werden.

Betätigen Sie rechtzeitig die Haltestellenwunschtaste, wenn Sie aussteigen möchten.

Weitere Services

Auch für hör- und sehgeschädigte Personen soll die Fahrt mit unseren Stadtbussen einfach und unkompliziert möglich sein: Die jeweils nächste Haltestelle wird vorab rechtzeitig über unser Lautsprechersystem bekannt gegeben. Die Haltestellen werden zudem auf mindestens einer Anzeigetafel im vorderen Bereich der Stadtbusse angezeigt.



Ein- und Ausstieg

Steigen Sie an der mit dem Rollstuhl-Symbol gekennzeichneten hinteren Türe ein.

Sofern die Türe nicht öffnet, machen Sie sich per Knopfdruck auf den entsprechend gekennzeichneten Knopf bemerkbar oder wenden Sie sich direkt an das Fahrpersonal. Die Fahrer/innen öffnen Ihnen dann gerne die Tür.



Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle sollten unbedingt immer vorwärts hinein und rückwärts wieder aus dem Bus hinaus bewegt werden! Bitten Sie gezielt andere Fahrgäste um Hilfe, wenn Sie unsicher sind. Auch die Fahrer/innen helfen Ihnen gerne weiter.

Geraten Sie nicht in Panik, wenn eine Türe unabsichtlich zu früh schließt. Die Türen **sind alle mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet**, der verhindert, dass Sie eingeklemmt werden. Geraten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht in Hektik: Solange die Türen geöffnet sind oder der Bus abgesenkt ist, kann sich der Bus nicht fortbewegen.

